

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Februar 2000

Nr. 37

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlthal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Odenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuss
- Rathaus
- Neujahrsauftakt

Vereinsleben

- Musikkapelle Glonn
- VdK
- KiJuFa
- FFW
- Kolpingfamilie
- Jugendtreff

Außerdem

- 2-mal Agenda 21
- Nähmaschinen für Togo
- Glonner Nachkriegszeiten
- Veranstaltungskalender

Traditionell...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Sebastian Kugler





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4/5/6
Faschingstreiben	S. 7
Notizen aus dem Bauausschuss	S. 8/9/10/11/12
Notizen aus dem Rathaus	S. 12
Neujahrstakt	S. 13
FFW Glonn: Rückzug vom Ehrenamt	S. 14
Agenda 21: Gedanken über den Strom	S. 14
Kolpingfamilie: Programm	S. 14
Agenda 21: Erfahrungen aus Glonn	S. 15
VdK: Rückblick und Vorschau	S. 15
FFW: 1144 Stunden Einsatz	S. 16/17
Musikkapelle Glonn: Blasmusik vom Feinsten	S. 17
Nähmaschinen für Togo	S. 18
Jugendtreff	S. 19
KiJuFa: Symposium	S. 20
Studie: Glonner Nachkriegszeiten	S. 21
Veranstaltungshinweise	S. 22
Diverses	S. 22
Kleinanzeigen	S. 23
Müll	S. 23

Homepage der Marktgemeinde Glonn:
<http://www.markt-glonn.de>

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

03.03.2000

Annahmeschluss für Artikel / Anzeigen

16.02.2000

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

NEU!!!

NEU!!!

NEU!!!

Schriftstudio Reiser

**Folienschriften, Textilbeflockung,
Schilder und Fahrzeugbeschriftungen**

Kugelfeldstr. 20 85625 Glonn

Tel. 08093 / 683 od. 300453

Fax 08093 / 1674

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn

Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister

Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel.: 08095 / 870267),
Stephan Kreutzer, Martin Pödehl

Fotos: Konstanze Kilger, Vereine, Fotofreunde Glonn eV.

Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)

Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier

(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat

Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Unser neuer Service
von KontoDirekt:
Mit VR-Web kommen
Sie jetzt schon für
4 Pfennig pro Minute

ins Internet. Keine
Grundgebühr und in-
clusive Telefonkosten
- da ist alles schon
drin. Außerdem bietet

Ihnen KontoDirekt mit
InternetBanking den
kompletten Online-Ser-
vice rund ums Konto.
Holen Sie sich die VR-

Web-CD-ROM bei
uns, oder melden Sie
sich direkt im Inter-
net an unter
www.vr-web.de

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG

mit Geschäftstellen in Aßling, Baiern, Dorfen, Egming, Emmering, Glonn, Lampferding, Oberpfraunheim



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

stellen Sie sich einmal folgendes Zukunftsszenario vor: Glonn, der Ort, der sein Entstehen und sein Wachsen dem Wasser, den Quellen und Bachläufen verdankt, hat kein Sägewerk, kein Wasserkraftwerk, keine Mühle mehr. Was die Mühlen anbelangt, ist das leider bereits Wirklichkeit. Aber immerhin gibt es noch zwei Sägewerksbetriebe und, wer von uns weiß das schon, sieben Kleinkraftwerke, die Strom mit Hilfe der Wasserkraft an Glonn und Kupferbach erzeugen.

Betrachtet man die rapide Entwicklung auf dem Strommarkt, so ist es keine Schwarzmalerei, wenn man um die Existenz dieser Kleinkraftwerke für die Zukunft fürchten muß. Der Gesetzgeber versucht zur Zeit, durch einen festgeschriebenen Preis für natürlich erzeugten Strom die Konkurrenzfähigkeit der Alternativstrom-Erzeuger zu sichern. Ob dies bei der absehbaren Konzentration auf wenige Anbieter auf dem Strommarkt langfristig zu gewährleisten ist, daran kann man berechtigte Zweifel haben.

Ich jedenfalls kann mir Glonn ohne diese Kleinkraftwerke nicht vorstellen. Das Mühlrad in unserem Wappen würde zum historischen Relikt, sollte neben den Mühlen künftig auch die Wasserkraftwerke dem Markt zum Opfer fallen. Deshalb habe ich auf Antrag der örtlichen AGENDA-Gruppe hin das Thema in den Gemeinderat gebracht und inzwischen die sieben Wasserkraftwerksbetreiber zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen. Man war sich schnell einig, dass man die Entwicklung auf dem Strommarkt sehr genau beobachten müsse. Solange der Gesetzgeber einen Mindestpreis garantiere, sei kein akuter Handlungsbedarf gegeben. Die angesprochenen Befürchtungen jedoch wurden von den Glonner Erzeugern geteilt. Man vereinbarte sich zur künftigen Absprache untereinander und mit der Gemeinde.

Denkbar wäre ein Modell, dass die Marktgemeinde in der Zukunft den in Glonn erzeugten Wasserstrom für ihren Bedarf, d.h. für die gemeindlichen Gebäude und Anlagen, über ei-



nen Anbieter für Naturstrom bezieht. Dass dafür ein wenig mehr zu zahlen ist als für den farbigen Strom aus Kernkraftwerken aus Frankreich oder gar den östlichen Nachbarländern, versteht sich von selbst. Ich aber meine, hier muß die Gemeinde ein Signal setzen und als Vorbild fungieren für alle privaten Haushalte, von denen jeder für sich die Entscheidung treffen muß, ob ihm der natürlich erzeugte Strom nicht ein paar Mark im Monat mehr wert ist.

Ansonsten könnte es sich bald ereignen, dass nach dem Wegfall der Monopole schnell wieder wenige große Anbieter den Preis diktieren ohne die lästige Konkurrenz der Stadtwerke und Kleinerzeuger von Wasser-, Wind-, Solar- oder Biogasstrom, die der Markt dann größtenteils „auf-

gefressen“ hat.

Die Marktgemeinderat Glonn wird in seiner Februarsitzung über einen neuen Rahmenvertrag mit dem örtlichen Energieversorgungsunternehmen beraten, den der Bayrische Gemeinderat ausgehandelt hat. Zu empfehlen ist eine kurze Laufzeit, um flexibel reagieren zu können und sich die Option für eine örtliche Lösung offen zu halten. Viel wichtiger als die momentanen wirtschaftlichen Anreize sind nämlich die weitreichenden ökologischen und ortsgeschichtlichen Konsequenzen. Denn ein Glonn, in dem die Insignien des Wappens nur noch dekorativen Wert besitzen, wünschen wir uns alle nicht.

Ihr

Zum Titelbild

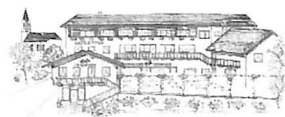
Traditionell...

...das heißt mit Wasserkraft wird in der Wiesmühle bis heute noch Strom erzeugt. Das aus dem Kupferbach gespeiste Elektrizitätswerk liegt allerdings nicht im historischen Gebäude am südwestlichen Ortsrand Glonns, sondern eine gute Strecke weiter an der Auffahrt zur Waldstraße. Der hier erzeugte Wasserkraft-Strom wurde bis vor dreißig Jahren an die umliegenden Anwesen abgegeben. Heute wird in das Netz der Isar-Amper-Werke eingespeist und nach Kilowattstunden vergütet (siehe obenstehendes Vorwort).

Das alte Mühlengebäude dient seit vielen Jahren als Lagerstätte für einen Heizungsinstallateur. Gegenüber nutzt die Gemeinde Glonn eine neue Lagerhalle als Bauhof. Geblieben ist das Holzsägewerk, dass immer wieder erweitert wurde. Nach den vielen stürmischen Wintern im zurückliegenden Jahrzehnt gehen die Aufträge nicht aus.

kk/ Foto: Sebastian Kugler

NEUERÖFFNUNG



Café / Konditorei

Schwaiger

Inhaber: Fam. Wagner

Dienstag bis Samstag: 7.⁰⁰ - 18.⁰⁰

Sonn- und Feiertage: 8.³⁰ - 18.⁰⁰

Montag: Ruhetag

Dienstag - Freitag = Happy Hour von 13.⁰⁰ - 14.⁰⁰

1 Könnchen Kaffee + 1 Stück Torte = 5,99 DM

Wir freuen uns auf Sie!

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3
Tel. 08093 / 90 69 60 Fax 08093 / 90 69 61



Notizen aus dem Gemeinderat

Sportplatz

Im Rahmen der Standortsuche für den künftigen Sportplatz wurden verschiedene Grundstücke auf ihre Eignung hin überprüft, insbesondere hinsichtlich der verkehrsmäßigen Erschließung. Immissions-situation, Natur-/Landschafts-schutz, Wasserschutz und Verfügbarkeit. Die Verwaltung präsentierte dem Markt-gemeinderat die einzelnen Standorte in Kurzform:

1. Fl.-Nr. 4062, Winhart Johann, über Forellenstraße und Straße Ursprung-Adling: Nähe Wohnbebauung, Flutlichtabstrahlung zur Straße, keine Einwände wegen Natur-/Landschaftsschutz, keine Wasserschutzauflagen - nicht verfügbar.

2. Fl.-Nr. 4065, Winhart Johann, über Straße Ursprung-Adling: Keine Bedenken wegen Anwohnerbelastung, keine Natur-/Landschafts-/Gewässerschutz-Auflagen - nicht verfügbar.

3. Fl.-Nr. 1697, Schwaiger Franz, gelegen an der Kreisstraße EBE 13, kein Geh- und Radweg nach Glonn, daher sehr unfallträchtig. Keine Bedenken wegen Anwohner-Belästigung, aber Waldrandlage, Nähe Landschaftsschutzgebiet Kupferbach-tal, kein Wasserschutz - nicht verfügbar.

4. Fl.-Nr. 3871, Georg Raig, an der Straße Ursprung-Adling, Straße Glonn-Adling, große Entfernung zu Glonn. Naheliegende Wohnbebauung, keine Zustimmung für weitere Nutzung und Errichtung einer Flutlicht-Anlage. Kein Wasserschutz - nicht verfügbar.

5. Fl.-Nr. 3865, Daxner/Hartmann, an der Straße Ursprung-Adling gelegen. In der Nähe keine Wohnbebauung, von drei Straßen umgeben, keine eigene Zufahrt erforderlich, günstige Parkplatzsituation, ungefährlich für Kinder, kein Gewässerschutz - sofort verfügbar.

6. Fl.-Nrn. 337, 349, 350 bis 354/T, Beham etc., Wolfgang-Koller-Straße: naheliegende Wohnbebauung, Nähe Landschaftsschutzgebiet Doblbach, Brucker Moos u. Umgebung, kein Gewässerschutz - nicht verfügbar.

Eine exakte Standortabwägung mit allen Vor- und Nachteilen der einzelnen Plätze wurde zwischenzeitlich vom Planungs-verband im Rahmen der Erstellung eines Planentwurfes ausgearbeitet und mit Erläuterungsbericht dargelegt. Nach Abwägung der einzelnen Faktoren erschien dem Gemeinderat die Alternative 5 am geeignetsten. Es wird folgender Aufstellungsbeschluss gefasst: Der Marktgemeinderat beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplans zur Errichtung eines Sportplatzes. Die Änderung betrifft die Fl.-Nr. 3865 (Adlinger Feld) der Gemarkung Glonn und wird wie folgt umgrenzt: Norden: Feldweg Fl.Nr. 3869, Osten: Feldweg Fl.-Nr. 3995, Süden: Fl.-Nr. 4065, Westen: Feldweg Fl.-Nr. 3866. Mit der Ausarbeitung eines Planentwurfs wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

• Beschluss: einstimmig

Steigen Sie ein, stellen Sie Ihre Lehne senkrecht und bleiben Sie während der gesamten Probefahrt angeschnallt. Denn obwohl der neue BMW 3er touring in jeder Fahrsituation sicher am Boden bleibt, könnten Sie beim Anblick seines neuen Designs abheben. Weil er nicht nur gut aussieht, sondern durch seine Vielseitigkeit besonders gut zu einem aktiven Lebensstil passt. Eben typisch BMW.

Ihr Autohaus
Maier

Glonn
Zinneberger Str. 6
Telefon 4031



Freude am Fahren

Nächster Bauausschuss: 15. Februar
Nächster Gemeinderat: 23. Februar



Notizen aus dem Gemeinderat

Regenwasserbewirtschaftung, Förderung durch den Markt: Auf Anregung von GR-Mitglied Peter Gröbmayer und auf Vorschlag des Bürgermeisters soll der Begriff „Regenwassernutzung“ konkretisiert werden. Dazu gilt folgender Beschluss: Zur Schonung des Wasserhaushalts und zur Entlastung der Abwasseranlagen wird die Errichtung von Zisternen für die Nutzung von Regenwasser gefördert. Das betrifft nur die kontinuierliche, ganzjährige Regenwassernutzung im Haushalt mittels eines Brauchwasser-netzes (gedrosselter Abfluss und ganzjährige Abführung). Die Regenwassernutzung im Garten allein entlastet die Abwasseranlagen nicht wesentlich. Nach weiteren Informationen durch die Verwaltung einigte

sich der Gemeinderat auf folgendes Vorgehen: Für übliche Wohnbebauung wird bei Niederschlagswasserversickerung ein Zuschuss von 30 Prozent des Herstellungsbetrages nach Grundstücksfläche, mindestens 1500 DM und höchstens 2000 DM je Baugrundstück gewährt. Bei Niederschlagswasserrückhaltung wird je Kubikmeter Rückhaltevolumen ein Betrag von 800 DM, höchstens aber 2000 DM je Baugrundstück gewährt. Die Gemeinde behält sich eine hiervon abweichende Regelung im Einzelfall (z.B. bei Gewerbe) vor. Eine Satzungsänderung ist nicht erforderlich. Die Kosten sind in der Gebührens-kalkulation zu berücksichtigen. Doppelbezuschussung nicht möglich.

- Beschluss: einstimmig



Kein Landschaftsschutz, Parkplätze verfügbar und ohne Anwohner, die sich belästigt fühlen könnten - alle Argumente sprechen für den neuen Sportplatz zwischen Adling und Ursprung. Foto: kk

Ambulanter Pflegedienst Angela Rogoll-Gottwald



Wir geben Ihnen Halt

Herrmannsdorf 6b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 300720
mobil: 0171 / 8102545

Tanaka-Motorsägen!

**Höchste Qualität -superleicht
-vollgasfest mit 2 Jahren Garantie!**

Sie erhalten bei uns jetzt benzolarme
2- und 4-Takt-Kraftstoffe- das schont Ihre Gesundheit
und erhöht die Lebensdauer der Motoren!



bereits ab 598.- DM

Motorsägeninspektion vom Fachmann!

Kette schärfen, Schwert reinigen, Luftfilter reinigen,
neue Zündkerze, Vergaser einstellen, Nadellager fetten,
Kettenschmierung überprüfen, Kühlrippen -,
Funkensieb reinigen, Funktionsprüfung
nur 49.-DM

Garten- und Forsttechnik Regner

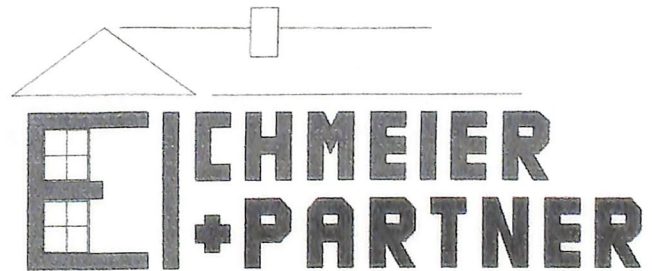
Frauenreuth bei Glonn Tel: 08093-2240
Laufende Ausstellung mit über 100 Geräten
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12:00 und Mo-Fr 15-18:30
Mittwochs wegen Aussendienst nur nach Absprache!

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 20, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981
Mobil: 0171-6108170

Hurra!
Wir haben einen Partner.
Wir bieten ab ab 1.1.2000
Eingabe- & Werkpläne mit modernster
CAD-Technik.



HOCHBAUPLANUNG
Lena-Christ-Straße 12
85625 Glonn

Fon: 08093 / 52 66
Fax: 08093 / 54 57
E-Mail: RZehentner@t-online.de



Notizen aus dem Gemeinderat

Kanalkataster

Konzept zur Kanalsanierung; Kanalkataster: Dipl.-Ing. Josef Gruber-Buchecker hatte auf Anforderung des Marktgemeinderates ein Konzept zur Sanierung des Abwasserkanals erarbeitet. Grundlage des Konzepts waren die ausgewerteten Videobänder aus der Kanalbefahrung vor einigen Jahren. Die Sanierung wird in fünf Abschnitten vorgeschlagen und erfordert Kosten in Höhe von 1.154.351 DM brutto. Die Beseitigung akuter Schäden kostet rund 120.000 DM. Diese Summe ist in der Gesamtschätzung enthalten. Ferner legte das Büro Gruber-Buchecker ein Angebot über die Erstellung eines digitalen Bestandslageplans für den Schmutzwasserkanal vor, dessen Kosten bei 95.000 DM liegen. Der Marktgemeinderat beschloss, die akuten Kanalschäden beheben zu lassen. Das Büro Gruber-Buchecker erhielt den Auftrag zur Erstellung des digitalen Kanalkatasters. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2000 einzuplanen.

- Beschluss: einstimmig

Schulhofforum

Benennung von Vertretern des Marktgemeinderats für das Schulhofforum der Volksschule: Der Pausenhof der Volksschule Glonn soll umgestaltet werden und eine schülergerechtere, naturnahe Form erhalten. Ein sogenanntes Schulhofforum soll über die Umgestaltung des Pausenplatzes weiter beraten. In dieses Forum sollen auch Mitglieder des Marktgemeinderates entsandt werden.

Es wurden die Mitglieder Dr. Herbert Rauch, Herbert Holzbauer und Sebastian Huber als Vertreter bestellt.

- Beschluss: einstimmig

Überwachung

Kommunale Verkehrsüberwachung:

1. Die Gemeinden Unterhaching und Vaterstetten beabsichtigen, zum 1.1.2000 der Messzweckgemeinschaft Kirchseeon, Ebersberg, Aßling und Glonn beizutreten. Der Marktgemeinderat stimmt der Aufnahme zu.

- Beschluss: einstimmig

2. Der Markt Glonn scheidet zum 29.2.2000 aus der Messzweckgemeinschaft Kirchseeon, Ebersberg, Aßling und Glonn aus und beabsichtigt, zum 1.3.2000 der Messzweckgemeinschaft Germering, Eichenau, Gröbenzell, Olching und Puchheim beizutreten. Der Marktgemeinderat lehnt diesen Beitritt mehrheitlich ab.

- Beschluss: 8:7

Naturschutz

Bebauungsplan Stegmühle, Abwägung der Stellungnahmen: Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum hat ein Arbeitspapier erstellt, in dem auf die Einwände der Behörden, unter anderem bezüglich Immissions- und Naturschutz eingegangen wird. Der Gemeinderat diskutierte die einzelnen Punkte, bevor die Beschlüsse gefasst wurden.

- Beschluss: einstimmig

Nachtragshaushalt

Haushaltsplan und -satzung 1999: Bürgermeister Esterl legte dem Marktgemeinderat den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 1999 vor und erläuterte die geänderten Ansätze. Der Finanzausschuss hatten den Entwurf beraten und zur Annahme empfohlen. Der Marktgemeinderat bewilligte den Nachtragshaushalt 1999.

- Beschluss: einstimmig

Stromerzeuger

Modell zur Sicherung der örtlichen Stromerzeuger aus Wasserkraft: Antrag auf Unterstützung einer regionalen, umweltfreundlichen Stromerzeugung (Glonner Arbeitsgruppe Agenda 21).

In dem vorliegenden Antrag wird der Marktgemeinderat ersucht, die sieben örtlichen Kleinstromerzeugungsanlagen zu unterstützen, um deren Existenz nachhaltig zu sichern. Damit sollte der örtlichen, naturnahen Stromerzeugung auch in Zukunft eine sichere finanzielle Grundlage geboten werden.

1. Der Marktgemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung, Gespräche mit den örtlichen Stromerzeugern aus Wasserkraft/regenerativen Energien und möglichen Anbietern zu führen mit dem Ziel, angesichts der derzeitigen Änderungen auf dem Strommarkt langfristig die Existenz der örtlichen Erzeuger zu sichern.

Beschluss: einstimmig

2. Der Markt erstattet der Glonner Arbeitsgruppe Energie, Agenda 21, für ihre Mitarbeit anfallende und nachzuweisende Kosten.

- Beschluss: 8:6

Einwüchse, Risse, Fremdkörper: Biotop im Kanalrohr



Einen ganzen Ordner voller Fotos von Verwachsungen und anderen Hindernissen im Glonner Kanalnetz hat der Ingenieur Josef Gruber-Buchecker jetzt zusammengestellt. Die Situation dürfte sich derzeit sogar noch dramatischer darstellen als zur Zeit der Aufnahmen.

Mit einer mobilen Kamera auf Rädern wurden die Leitungsrohre damals befahren. Die Bilder zeigen eingewachsene Wurzeln, Risse, undefinierbare Fremdkörper und nicht fachgerecht hergestellte Einlaufstutzen. Dadurch wird einerseits der Durchfluss der Abwässer behindert, andererseits kann auch Schmutzwasser durch die Kanalwände hindurch austreten. Der Gemeinderat hat den Ingenieur jetzt beauftragt, ein Kanalkataster und ein Konzept zur Sanierung des Abwasserkanals zu erarbeiten.

Die Sanierung der akuten Schäden steht demnächst an. Den Auftrag zur Erstellung des digitalen Kanalkatasters hat das Büro Gruber-Buchecker erhalten.



Am und um den Glonner Marktplatz: Faschingstreiben

Die Glonner Dorffestvereine wollen das neue Jahrtausend mit einem bunten Faschingstreiben begrüßen. Der Dorffestschlüssel wurde mittlerweile an den Vorstand des GTEV Glonnaler, Sepp Huber, überreicht. Die geplanten Aktivitäten sollen in diesem Jahr nun am Faschingssonntag, 5. März, beginnen.

Geplant sind kleine Stände auf dem Marktplatz, an denen die Vereine kulinarische Köst-

lichkeiten und Getränke anbieten. Die Vereine werden sich auch kleine Einlagen zur Unterhaltung überlegen.

Jeder Ortsverein und jede Gruppe aus Glonn kann mitmachen. Nähere Einzelheiten teilt Trachtler-Vorstand Sepp Huber, Tel. 42 80, mit. Die Bevölkerung von Glonn ist eingeladen, ein paar lustige, unbeschwerte und gesellige Stunden am Marktplatz zu verbringen.

Brigitte Keller

Kostenloses Angebot der Krankenkassen: Früherkennung nutzen

Seit fast 30 Jahren zählt die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern zum Leistungsumfang der Krankenkassen. Bei vielen Schulanfängern ist die Früherkennung leider nicht regelmäßig genutzt worden. Mancherorts sind weniger als 60 Prozent der Kinder lückenlos zu den kostenlosen Untersuchungen gebracht worden.

Nach Auffassung der Krankenkassen sollten Eltern die

neun Untersuchungen für Kinder sowie die 1998 neu eingeführte Jugend-Gesundheitsuntersuchung unbedingt nutzen. Bei den 12- bis 15-Jährigen wird auf mögliche chronische Erkrankungen, Schulleistungsprobleme und Gesundheits-Verhalten hin untersucht.

Es besteht freie Arztwahl unter Allgemeinmedizинern, praktischen Ärzten, Kinderärzten und Internisten. kkh

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch:

9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Freitag:

14.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag:

9.30 bis 11.30 Uhr

In den Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

ELEKTRO
Josef Altinger



Elektroinstallationen
Antennen
Blitzschutz

85625 Glonn - Furtmüllerweg 5
Tel. 08093 / 5226 - Fax 08093 / 4273

Vergessen Sie nicht den
Valentinstag!



Kunsth Handwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 - Telefon 0 80 93 / 40 58

E-Mail: mail@artesiania.de

Internet: www.artesiania.de

COIFFEUR



GEORG EMPL

BAHNHOFSTR. 16
8 5 6 2 5 GLONN
TEL.: 08093 / 2016
FAX: 08093 / 5542
www.empl-friseur.de



Messer- und Scherenschleiferei

Tafelmesser u. Haushaltsmesserneuerverzahnung
Aufschnitt- und Brotmaschinenmesser
Äxte und Beile, auch Neueinstellung
Gartengeräte, Rasenmäher

Verkauf von Solinger Schneidwaren aller Art

Schleif und Polierarbeiten
(Nirostamaterial und Buntmetalle)

Hanspeter Wessel, Metallschleif- und Polierarbeiten
Westerndorf 4a, 85625 Glonn, Tel.08093 / 9433, Fax 08093 / 9434



Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



MEIER
sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfammern
Tel. 08093 / 90840

Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

☐ Vorbescheid zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Prof.-Lebsche-Straße 24: Mit dem Antrag hatte sich der Ausschuss zuletzt in der Novembersitzung befasst. Der Antrag wurde nun zurückgezogen.

• **Beschluss:** Kein Beschluss

☐ Neubau einer Doppelhaushälfte, Tillystraße 7: Der Bauausschuss hatte sich zuletzt mit einem Bauantrag im August befasst. Der nun vorgelegte Plan entspricht ebenfalls den Festsetzungen des Bebauungsplans. Der Bauausschuss befürwortete den Plan im Genehmigungsverfahren.

• **Beschluss:** einstimmig

☐ Anbau eines Einfamilienhauses, Lena-Christ-Straße 12: Hierzu hatte sich der Bauausschuss in seiner August-Sitzung bereits mit einer Voranfrage befasst. Der Anbau fällt nun kleiner aus als ursprünglich vorgesehen und ist dem Innenbereich zuzurechnen. Das Vorhaben fügt sich in die umgebende Bebauung ein. Der Stellplatznachweis ist erfüllt. Das Vorhaben wurde befürwortet.

• **Beschluss:** einstimmig

☐ Neubau eines Doppelhauses in Schlacht: Der Bauausschuss hatte im Februar 1998 bereits einen Antrag auf Vorbescheid behandelt und diesem Vorhaben zugestimmt. Der vom Landratsamt erteilte Vorbescheid ist noch nicht bestandskräftig, da seitens der Kirche Widerspruch gegen die Genehmigung eingelegt wurde. Das geplante Gebäude ist aus Gründen des Denkmalschutzes so weit wie möglich von der Kirche abgerückt worden. In allen maßgeblichen Punkten hält der Antrag die Vorgaben des Vorbescheids ein. Es wurde vom Bauausschuss befürwortet.

• **Beschluss:** einstimmig

☐ Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle, Frauenreuth: Die Mitglieder des Ausschusses haben zwischenzeitlich eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Der Bauausschuss stimmt dem Vorhaben unter der Auflage zu, dass es nur für die eigene Landwirtschaft genutzt wird. Jeder anderweitigen Nutzung wird die Zustimmung verweigert. Die Hallengröße darf die Maße 30 x 16 m nicht übersteigen.

• **Beschluss:** 5:1

☐ Errichtung einer Stellplatzüberdachung, V.-Büsing-Straße 5: Auf Wunsch der Gemeinde wurde vom Bauherrn vor dem Bau der Garage eine Drehung der Firstrichtung akzeptiert. Um die Belichtung des Wohnhauses nicht zu beeinträchtigen, musste die Garage tiefer gelegt werden, so dass das Straßenniveau deutlich über der Garageneinfahrt liegt.

Der Bauausschuss befürwortete den Antrag unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Einer späteren seitlichen Einhausung wird nicht zugestimmt. Die Überdachung muss zur Straßengrenze hin einen Abstand von mindestens 50 cm einhalten.

• **Beschluss:** einstimmig

☐ Errichtung einer Doppelgarage, V.-Büsing-Straße 3: Die Garage ist um einen Meter länger und breiter als dies im Bebauungsplan festgesetzt ist. Der Ausschuss befürwortete die Befreiung von den Auflagen.

• **Beschluss:** einstimmig

☐ Tektur zum Neubau einer Kfz-Werkstatt mit Ausstellungsfläche und einer Wohneinheit, Adolf-Kolping-Straße 1: Das Vorhaben ist im Bau. Aufgrund verschiedener Abweichungen vom genehmigten Bauplan musste dieser Tekturplan eingereicht werden. Die Lage des



Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

Gebäudes wurde gedreht und die Wandhöhe geringfügig geändert. Ein zusätzlicher Keller wurde angebaut, an der Nordostgrenze eine Grenzmauer errichtet. Die Fassadenänderungen können ebenfalls akzeptiert werden. Zu bemängeln ist, dass der Plan erst nach geänderter Bauausführung eingereicht wurde. Der Plan wurde befürwortet unter der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

- Beschluss: einstimmig
- ☐ Abbruch des Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Waldstraße 6: Entsprechend den bisherigen Bauanträgen an der Waldstraße ist der Antrag als Innenbereichsvorhaben zu beurteilen. Von der Grundstücksausnutzung her fügt es sich in die umgebende Bebauung ein. Problematisch ist die

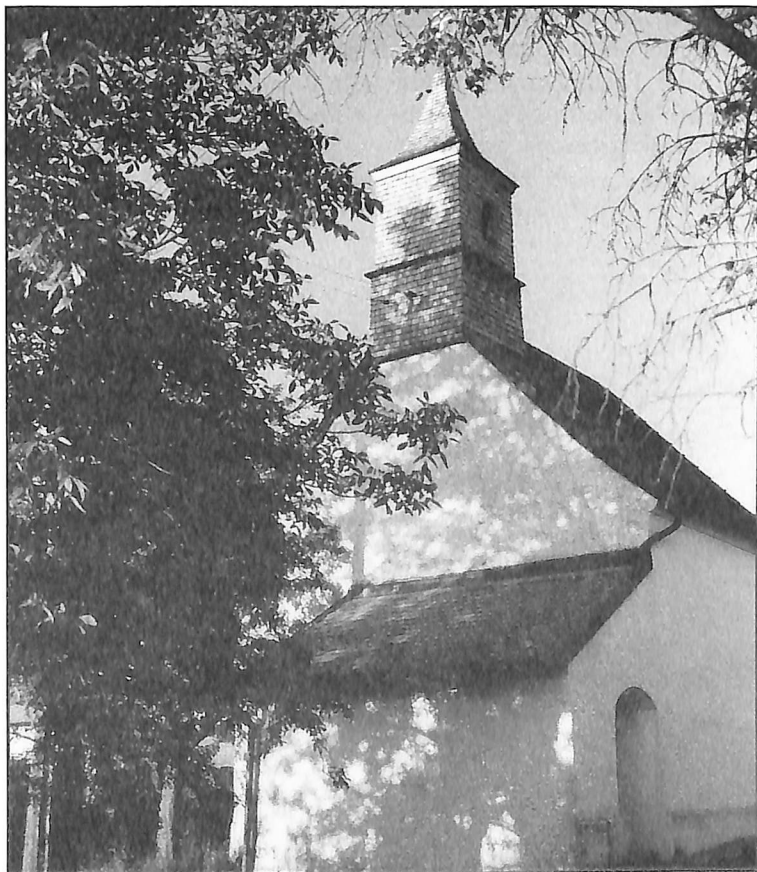
Ostansicht, verursacht durch das so stark abfallende Gelände. Sinn macht zweifelsohne die Garagenzufahrt von Osten, da hier die als Ortsstraße gewidmete Zufahrt zu den Hinterliegergrundstücken ausgenutzt werden kann.

Zur gestalterischen Verbesserung der Ostansicht muss die Dachneigung verringert und an die umgebende Bebauung angepasst werden. Außerdem wird angeregt, das Gebäude noch tiefer in das Gelände zu setzen.

- Beschluss: einstimmig
- ☐ Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Schlacht 9: Dazu lag noch kein Bescheid des Landratsamtes vor. Der Bauausschuss befürwortete das Vorhaben.

- Beschluss: einstimmig

Protokoll: rbr



Aus denkmalschützerischen Gründen ist der Doppelhaus-Neubau so weit wie möglich von dem Kirchlein in Schlacht abgerückt worden. Fotos: kk

Wir bauen um!



Sie stauben ab!

Unser Geschäft ist vom
24.2 bis zum 08.03.2000
geschlossen.

OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · GLONN Telefon 0 80 93 / 52 08

Sport OBERMAIR
...garantiert gut beraten! ZENTRALE



Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

Autohaus Mittermüller

OPEL

- Reparatur und Verkauf
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzwagen
- Kundendienst für alle Fabrikate
- Reifenservice
- Autozubehör
- Hol- & Bringservice

Demnächst in Glonn!

08093 / 759
85625 Glonn - Gailling 22

Reifen ??

Kumho 155/80 R13Q DM 57,00 - Dunlop DM 72,00
Kumho 195/65 15T DM 87,00 - Dunlop DM 126,00
Preise inclusive MwSt.!



Notizen aus dem Bauausschuss

Zwei Häuser

Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Steinbruchweg: Der Bauantrag hält im Großen und Ganzen die Festsetzungen des Bebauungsplans ein. Allerdings sind einige der Vorgaben unvollständig bzw. nicht nachvollziehbar. So wird für die Nordostwand eine Traufhöhe von nur 6,15 m festgesetzt, wie für die Südfassaden. Die tatsächlichen Gelände-verhältnisse wurden offensichtlich nicht berücksichtigt. Die jetzige Wandhöhe im Nordosten passt sich der des Molkereigebäudes an und wurde bei einer Ortsbesichtigung mit dem Landratsamt auch als verträglich angesehen.

Eine Festsetzung für die Tiefgarage fehlt in der 2. Bebauungsplanänderung gänzlich, war aber im ursprünglichen Bebauungsplan so enthalten. Wie der Stellplatznachweis ohne die Tiefgarage geführt werden sollte, ist nicht nachvollziehbar. Zum Stellplatznachweis selbst wurde das schlüssige Schreiben

des Bauherrn vom 3.12.99 vorgebracht. Dem steht der Bebauungsplan mit zwei Stellplätzen je Wohneinheit entgegen. Eine Vergleichsberechnung mit anderen Bauvorhaben in Glonn ergibt, dass für die Wohnungen 26 Stellplätze (kleine Wohneinheiten bis 50 qm 1 Stpl., große ab 85 qm 2 Stpl.) und für die Praxis gemäß Stellplatzrichtlinien drei Stellplätze erforderlich sind. Diese 29 Stellplätze sind nachgewiesen. Für die Anzahl der Dachgauben an der Südostseite bedarf es ebenfalls einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Der Bauausschuss befürwortete den Bauantrag unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Für die Anzahl der Stellplätze wird die Befreiung nur dann erteilt, wenn noch weitere fünf Stellplätze, soweit möglich entlang der Bahnhofsparkfläche auf der Westseite des Baugrundstücks, nachgewiesen werden.

• Beschluss: einstimmig

Cusanushof

Renovierung des Cusanushofes, Hafelsberg: Der Cusanushof steht nun schon seit geraumer Zeit leer und soll endlich wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Zur Klärung der Nutzungsmöglichkeiten hat es bereits einen Ortstermin mit Vertretern des Landratsamts Ebersberg gegeben. Nun liegt ein Antrag für eine Nutzungsänderung mit Raumprogramm vor, mit dem erst einmal die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens geklärt werden soll. Dabei wird davon ausgegangen, dass baulich lediglich Renovierungsarbeiten mit Innenumbauten erforderlich werden. Das Raumprogramm der Fa. Lincke für eine

Behinderteneinrichtung wurde dem Bauausschuss vorgestellt. Eine genauere Beurteilung z.B. der Verkehrssituation und der Stellplatzfrage ist noch nicht möglich. Dem Vorhaben haben alle Nachbarn zugestimmt. Dem Vorhaben mit der angegebenen Nutzung stimmte der Ausschuss grundsätzlich zu. Die Stellplatzfrage ist im späteren Genehmigungsverfahren noch zu klären. Ein Kanalanschluss an das gemeindliche Netz mit Herstellung der Anbindung auf Kosten der Gemeinde wird keinesfalls in Aussicht gestellt.

• Beschluss: einstimmig

**Bürgerversammlung:
Freitag, 17. März**

Überschritten

Tektur zum Neubau eines Wohnhauses, Feldkirchner Straße 10: Bei der ersten Eingabeplanung wurde u.a. durch Vorlage eines Bestandsplans nachgewiesen, dass das neue Gebäude nicht höher als der Bestand errichtet wird. Auf diese Feststellung wurde auch im Bauausschuss damals ausdrücklich Wert gelegt.

Bei der Bauausführung hat das Landratsamt verschiedene Abweichungen von der Baugenehmigung festgestellt. So wurde der Kniestock um 40 cm höher als genehmigt errichtet. Außerdem ragt die Kellerrohdecke an der Nordfassade des Gebäudes teilweise deutlich aus dem Boden, so dass hier die Wandhöhe die ursprünglich genehmigten 7 m zum Teil um etwa 80 cm übersteigt. Die Garagen weisen eine Firsthöhe an der nördlichen Giebelwand von 5,40 m bzw. 5,70 m statt der genehmigten 4,30 m auf. Die Dachüberstände der Garagen wurden zum Teil deutlich überschritten. Wie vor Ort

festzustellen, muss bezweifelt werden, dass bei dieser Bauausführung die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB noch gegeben ist. Die äußerste Grenze des Einfügens in die umgebende Bebauung ist zweifelsohne zumindest erreicht. Die Abstandsflächen nach Norden sind nicht eingehalten. Die erforderliche Abstandsflächenübernahmeerklärung dieser Nachbarn wurde verweigert. Auch hier war seitens der Verwaltung zu bemängeln, dass der Tekturplan erst nach der Bauausführung vorgelegt und somit der Gemeinde eigentlich jede Einwirkungsmöglichkeit genommen wurde. In der anschließenden Diskussion des Bauausschusses wurden die unterschiedlichen Auffassungen zur nachträglichen Genehmigung von ungenehmigten Bauausführungen deutlich. Der Tekturplan wurde schließlich doch mehrheitlich befürwortet.

• Beschluss: 4:2



Allerhand Überschreitungen sind bei diesem Neubau in der Feldkirchner Straße festgestellt worden. Der Bauausschuss stimmte nachträglich zu.



Notizen aus dem Bauausschuss

Abbruch

Abbruch des Bestandes und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Lena-Christ-Straße 8: Das alte Gebäude soll abgebrochen und durch einen Neubau mit zwei Wohneinheiten und Lehrwerkstatt ersetzt werden.

Städtebaulich wird dies zu einer deutlichen Verbesserung der Situation führen. Die Gebäudehöhe wird zurückgenommen. Für die Abstandsflächenproblematik ist nach Angabe des Bauherrn eine isolierte Befreiung mit dem Landratsamt abgesprochen, das heißt, dass sich die Abstandsflächen auf dem

eigenen Grundstück liegenden Teil reduzieren sollen.

Die Lehrwerkstatt soll vom Stammgeschäft aus angedient werden, daher sind keine Stellplätze extra nachgewiesen. Für den alten Salon mit faktisch ebenfalls zwei Wohneinheiten war nur ein Garagen- und ein offener Stellplatz davor deklariert.

Der Bauausschuss befürwortete den Antrag. Es ist noch ein weiterer Stellplatz auf der Westseite des Wohnzimmers nachzuweisen.

- Beschluss: einstimmig



Der ehemalige Friseurladen in der Lena-Christ-Straße wird abgerissen und eine Lehrwerkstatt im Neubau eingerichtet.

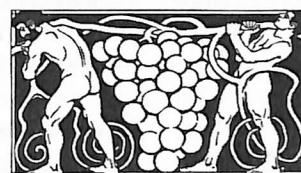
Schnee räumen

Aus gegebenem Anlass werden die Bürger gebeten, auf keinen Fall Schnee aus den Privatgrundstücken auf öffentlichen Grund (Straße, Gehweg) zu räumen. Jeder Hausbesitzer muss den Schnee auf seinem eigenen Grund lagern! Der Bauhof dankt für die Befolgung dieses Hinweises!



**Zimmererei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn
Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Rechl Weine · Spirituosen
Feinkostwaren
Getränkervertrieb
Glonn · Prof.-Lebsche-Str. 26 · Tel. 08093/5248

Montag Ruhetag

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str. 3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492

**Georg Raig
AM Versicherungen**

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

*Schönheitspflege,
Med. Fußpflege*

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212



Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt



Notizen aus dem Bauausschuss

Abstellplatz

Errichtung eines Abstellplatzes mit Überdachung, Mattenhofener Straße 17: Zu der bereits bestehenden Doppelgarage mit Carport soll nun ein weiterer Carport an der Straße errichtet werden. Der gültige Bebauungsplan sieht an dieser Stelle keine Garage vor. Die Grundfläche für Garagen beträgt laut Bebauungsplan ca. 26 qm, auf dem Baugrundstück würde dann eine überbaute Grundfläche mit Garagen von über 90 qm erreicht. Auf dem nördlich angrenzenden Grundstück existiert an der Straße eine Garage, die allerdings auf falscher Rechtsgrundlage genehmigt wurde. Auf die städtebaulichen Folgen wegen ähnlicher Fälle auf den

südlich angrenzenden Grundstücken wird hingewiesen. Aus der Mitte des Bauausschusses wurde die ungenügende Planausfertigung bemängelt. Eine Entscheidung über das Vorhaben wurde bis zur Einrichtung ordnungsgemäßer Pläne zurückgestellt. Diese Pläne sind so rechtzeitig vor der Bauausschuss-Sitzung einzureichen (mindestens 10 Tage vorher), dass sich die Mitglieder vor Ort selbst ein Bild über die städtebauliche Situation machen können. Die Einfahrt in den Carport soll nicht senkrecht von der Straße aus sondern über die bestehende Einfahrt von Süden her erfolgen.

• Beschluss: einstimmig

Brücke

Neubau der Brücke am Kupferbach, Vorstellung der überarbeiteten Planung: Ingenieur Schulz erläuterte den Bauausschuss-Mitgliedern die Planung vom Dezember 1999. Der Ausschuss war sich einig, dass alles versucht werden solle, um Stufen zu vermeiden (Neigung und Tieferlegung der Brücke, Anrampung des Weges von Osten her). Außerdem sollte ein Angebot für eine Ausführung der Brücke in Holz eingeholt

werden. Ob und wie die bereits vorhandenen Fundamente der alten Brücke wieder verwertet werden können, wäre ebenfalls zu klären.

Die Mitglieder des Bauausschusses waren sich einig, dass auf diesen Grundlagen weiter geplant und die Genehmigungsfähigkeit für das Vorhaben geklärt werden soll. Danach sind die erforderlichen Gespräche mit den Anliegern zu führen.

• Kein Beschluss

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 16. Februar

ZELLER



**RADSPORT
& SERVICE**

Hafelsberg 2 • 85625 Glonn
Tel. 08093 / 3253 • Fax 08093 / 3254

Eigene
Werkstatt

F
I
T
F
O
R
B
I
K
E

Notizen aus dem Rathaus:

Das Bauamt informiert

Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Markt Glonn in Zukunft bei Neubauten von Revisionsschächten auf eine Ausführung mit Steinzeuggerinne bestehen. Steinzeug ist erheblich säurebeständiger als Beton, was ein Eindringen aggressiver Flüssigkeiten in das Erdreich verhindert. Steinzeug besitzt eine höhere Abriebfestigkeit und geringere Wandrauhigkeit als Beton, was einen dauerhaften und stetigeren Abfluss gewährleistet.

Des weiteren möchte Sie das Bauamt darauf hinweisen, Ihre Anschlussleitungen in einem

Durchmesser (150 mm) auszuführen um ggf. eine Kamerabefahrung zu ermöglichen.

Die Herstellung des Kanalan schlusses muss rechtzeitig bei unserem Bauhof (Tel. 0171- 97 30 97 4) angezeigt werden, um diesem die Möglichkeit zu geben, den Anschluss am offenen Graben abzunehmen. Dies hat auch für den Bauherrn den Vorteil, dass die von ihm bezahlte Arbeit von einem weiteren Fachmann auf seine Richtigkeit geprüft wird. Wir bitten alle Bauherren dringlich um Berücksichtigung.

Der Bürgermeister berichtet

Die Marktgemeinde Glonn unterhält freundschaftliche Beziehungen zur französischen Gemeinde Bonnefamille in der Nähe von Lyon. Ich war bereits zweimal in Bonnefamille auf Einladung des Bürgermeisterkollegen Denis Vernay, er war mit seiner Familie im April auf Kurzbesuch bei uns. Vom Freitag 7. April 2000, Abfahrt 6 Uhr bis Sonntag, 9. April fahren wir mit einem Bus nach Bonnefamille. Geplant ist dort u.a. für Samstag, 8. April ein gemeinsamer Freundschaftsabend.

Von Glonner Seite werden die

Musikkapelle Glonn und die Glonner Fotofreunde mit einer Diashow den Abend mitgestalten. Neben diesen beiden Gruppen werden auch Mitglieder des Gemeinderats mitfahren. Es sind noch einige Plätze frei. Die Unterbringung erfolgt privat, es entstehen Kosten für die Fahrt, die Ihnen rechtzeitig mitgeteilt werden. Wer Interesse hat, sollte sich bis spätestens 15. Februar im Rathaus bei Frau Petra Bauer, Vorzimmer Bürgermeister, Tel. 90 97 28 anmelden. Die Meldungen werden in ihrer zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt.

Ramadama

Mancherorts sind leider die Überreste des Silvesterfeuerwerks noch nicht weggeräumt worden! Alle Bürger werden gebeten, die Gehwege vor ihren Häusern selbstständig sauber zu halten.

Das nächste Ramadama - bei dem übrigens nur für die außerörtlichen Gebiete der Marktgemeinde gesäubert werden - findet am 8. April statt.

Vergelt's Gott!

Die Marktgemeinde Glonn bedankt sich für großzügige Spenden bei der

Kolpingfamilie Glonn:

600 DM aus dem Nikolausdienst für die Ausstattung der Kinderspielplätze

Zwei anonymen Spendern:

Je 2000 DM für soziale Notfälle in der Gemeinde



Globaler Blick aufs Kommunale: Neujahrsauftakt

Über den Wandel in der Demokratie hat sich Bürgermeister Martin Esterl anlässlich des Neujahrsempfangs Gedanken gemacht. Von ihrer monarchistisch-zentralistischen Form hin zu einer Parteien-dominierten politischen Landschaft reichte die Palette im vergangenen Jahrhundert. Das Profil der Parteien, so Esterl, werde sich im Zeitalter der Informationsgesellschaft und der Globalisierung wandeln müssen. Viele Menschen sind nämlich zunehmend bereit, in einer „Bürgergesellschaft“ als Gesellschaft der Zukunft mitzuarbeiten.

Die politische Gestaltung allein durch gewählte Vertreter wird zunehmend ergänzt durch Bürgergruppen, die mitgestalten möchten. Vor allem auf kommunaler Ebene gibt es dazu viel Gelegenheit und auch Notwendigkeiten. Nach Esterls Auffassung steckt in der Bürgerschaft ein „großes Reservoir an Kreativität, Phantasie, Ideen, Know-how und Fachwissen“. Nicht nur in den immer aktiver werdenden Arbeitskreisen der Agenda 21, sondern auch in den anderen Vereinen und Verbänden der Marktgemeinde tritt viel Initiative und Gestaltungswillen zu Tage.

Auch die übergeordneten

Behörden forderte Esterl auf, sich als „Dienstleister, als Serviceangebot für die Bürger“ zu begreifen. Ein Bürger, der mit einem Bauantrag ins Glonner Rathaus kommt, so Esterl, werde auf der Grundlage der bestehenden Rechtsvorschriften beraten und unterstützt. „Leider machen wir gerade bei den übergeordneten Behörden teils die Erfahrung, dass dieses bürgeroffene Selbstverständnis von Verwaltungshandeln noch nicht in allen Amtsstuben Einzug gehalten hat,“ kritisierte der Glonner Bürgermeister.

In Glonn funktioniert es aber schon ganz gut. Beim Neujahrsempfang können spartenübergreifend einmal im Jahr die Vertreter der unterschiedlichsten Gruppierungen, sei es aus der Politik, Kirche, Sport oder Kultur, miteinander ins Gespräch kommen. Diese Gelegenheit wird gern und ausgiebig genutzt und alljährlich bildet der Jahresauftakt einen willkommenen Anlass, einmal ganz abseits vom Tagesgeschehen vieles zu berechnen. Dass dabei auch diejenigen Initiativen nicht vergessen wurden, die sonst nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen, dafür sorgte Bürgermeister Esterl mit Ehrungen unterschiedlicher Personen und Aktivitäten. *kk*



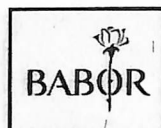
Einen zwanglosen Jahresauftakt beim Neujahrsempfang begingen Vertreter der unterschiedlichsten Gruppierungen in der Aula der Volksschule, hier der Kommandant der FFW Kastensee-Schlacht, Martin Kronester (links) und der BN-Kreisvorsitzende Jochen Carl. *Foto: kk*



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 55,-
med. Fußpflege:	DM 30,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496

Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



Rupert
Kiermaier
Meisterbetrieb

Schlacht 17 - 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/48 67
Telefax 0 80 93/24 61



Kommandant Franz Schwaiger geehrt: Rückzug vom Ehrenamt

Mehrere Personen und Initiativen wurden anlässlich des Neujahrsempfangs von Bürgermeister Martin Esterl geehrt. Wir stellen diese Glonner in dieser und den nächsten Ausgaben des Marktschreibers vor.

Franz Schwaiger war 20 Jahre lang 1. Kommandant der Glonner Feuerwehr. Keiner von der militärisch-strammen Art, sondern ein Praktiker, der Hilfe schnell und kompetent organisieren kann. Er hat vielen Glonner Bürger/innen praktische Hilfe geleistet, oft in ex-

tremen Situationen wie Verkehrsunfällen, oder im vergangenen Jahr beim Hochwasser.

Es ist sein Verdienst, dass die Glonner Feuerwehr über einen so hohen technischen Ausrüstungs- und einen sehr guten Ausbildungsstand verfügt. Seine Kommandantenlaufbahn ist lange und hat über viele Stationen geführt. Die Gemeinde Glonn würdigt Franz Schwaigers Verdienste um die örtliche Feuerwehr mit der Glonner Bürgermedaille.

me



Bürgermedaille für einen, der viele Jahre seine Kraft in den Dienst der Feuerwehr und damit der Allgemeinheit stellte: Bürgermeister Esterl und Kommandant Franz Schwaiger.

Foto: kk

Für alle Altersgruppen was dabei: Kolping-Programm

Das Frühjahr/Sommer-Programm der Kolpingsfamilie winkt mit zahlreichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Kinder- und Jugendgottesdienste, Skiausflüge, Faschingsbälle und sportliche Veranstaltungen wie Kegeln und Fußballspiele aber auch Arbeitseinsätze für gute Zwecke stehen dabei auf dem Programm.

Wer an den Skiausflügen teilnehmen will, sollte sich rechtzeitig anmelden: Für den Ein-Tages-Ausflug am Samstag, 19. Februar, bei Josef Oswald, Tel. 39 39; für ein Wochenende in Schladming vom 18. bis 19.

März bei Stefan Riedl, Tel. 90 61 89. Auch für die 13- bis 15-Jährigen wird wieder volles Programm geboten: Es gibt eine neue Jugendgruppe, die sich jede Woche zu Spielen, Diskussionen und Veranstaltungen trifft. Auch ein Zeltlager ist geplant. Bei Interesse bitte melden bei Helmut Spitzenberger, Tel. 01 72/ 851 41 64,

Das Programm und aktuelle Informationen können übrigens auch im Internet abgerufen werden. Die Adresse lautet

<http://www.ebe-online.de/home/kfglonn>.

Treffpunkt Agenda 21: Gedanken über den Strom

Nachdem die Glonner Arbeitsgruppe zur Agenda 21 eine Diskussion über die Zukunftssicherung der in Glonn vorhandenen Stromerzeugungsanlagen angeregt hat, möchten die Agenda-Aktiven aus Glonn mit dieser Marktschreiberseite beim Thema Strom bleiben und einige Hintergrundinformationen als Denkanstoß mitliefern, bevor sie sich in diesem Jahr auch noch anderen Themen widmen wollen.

Die Gesetzgebung fasst gerade das Energieeinspeisungsgesetz neu, es ist also nach wie vor viel Bewegung im Strombereich. Zur Zeit sieht es gut aus für die regenerativen Energien, zumal die Bundesregierung ja Entsprechendes fördern möchte.

Die Mitglieder des Arbeitskreises bleiben dennoch bei der Auffassung, dass es sinnvoll ist, sich rechtzeitig - also jetzt - darüber Gedanken zu machen, was in Zukunft, nicht nur in Sachen Energie, in Glonn gewünscht wird.

Das Vorhandensein von Strom in unbegrenzter Menge und jederzeit ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden, über die man eigentlich nicht nachdenkt.

Weltweit sind heute schon Sonnenstromanlagen (Photovoltaik) mit einer Leistung von etwa 1.000.000.000 Watt oder 1 Gigawatt installiert. Das entspricht etwa der Leistung eines Kernkraftwerkes. Auch die Windkraft ist in der Bundesrepublik mit ca. 2 % des Strombedarfs von max. 82 Gigawatt (Tag des höchsten Stromverbrauchs) vertreten.

In der Bundesrepublik laufen übrigens ein bis zwei Großkraftwerke nur für die Bereitstellung des Stromes, der für den „Stand-by-Betrieb“ von Elektrogeräten erforderlich ist. Der

Komfort, den es bietet, nur per Fernbedienung Radio, TV oder sonstige Geräte einzuschalten, summiert sich ganz schön.

Auch die Glonner Privathaushalte als Stromverbraucher sponsern übrigens die Industrie. Die Strompreise für Industriekunden stürzen ins Bodenlose. Das zeigt der Strompreisindex des statistischen Bundesamts. Zwischen September 1998 und September 1999 sind die Industriestrompreise um elf Prozent gesunken, die Strompreise der Haushalte dagegen um fünf Prozent gestiegen. Damit setzt sich die Tendenz der vergangenen Monate fort.

Die Ökosteuer hat den Preissturz nur kurz unterbrochen. Bereits vier Monate nach der Einführung hat der Preisverfall die kurzfristige Preiserhöhung durch die Ökosteuer überholt. Die Industriestrompreise liegen heute weit unterhalb des Niveaus vor der Einführung der Ökosteuer. Bei den Haushaltskunden hat die Ökosteuer dagegen zu einer bis heute anhaltenden Preiserhöhung gegenüber dem Niveau vor ihrer Einführung geführt.

Offensichtlich sind die Strompreisunterschiede zwischen Industrie und Haushalten weit größer als es durch unterschiedliche Kosten der Stromverteilung zu rechtfertigen ist. Die Haushalte subventionieren dadurch in großem Ausmaß die günstigen Strompreise der Industrie.

Eine Ursache dafür sind die hohen Durchleitungsgebühren. Sie betragen für große Strommengen nur 0,5 - 1,5 Pfennige und für den privaten Haushaltsstrom bis zu 15 Pfennige je Kilowattstunde. Schon dadurch ist der Preiswettbewerb bei Großabnehmern ungleich intensiver als bei Haushaltskunden.

Till Hölscher



Bgm. Esterl im Bayrischen Wald: Erfahrungen aus Glonn

Bei einer Veranstaltung über die örtliche Entwicklung der Agenda-21-Aktionen im Landkreis Freyung-Grafenau (Niederbayern) war der Glonner Bürgermeister als Referent ein-

geladen. Martin Esterl referierte über die Anlaufschwierigkeiten und die mittlerweile erfreulich aktiven Gruppierungen, die sich in Glonn gebildet haben.



Viele Ideen und viele Gedanken zu den Möglichkeiten von Agenda-21-Projekten wurden in Freyung-Grafenau gesammelt. Bürgermeister Esterl referierte über die Erfahrungen aus Glonner Sicht.

VdK Glonn im Jahr 2000: Rückblick und Vorschau

Seit Ende 1998 ist der zehnköpfige Vorstand des VdK-Ortsverbands Glonn im Amt und kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. In der nächsten Jahreshauptversammlung im März (Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben) wird der Rechenschaftsbericht darüber nähere Auskunft geben.

Die VdK-Sammlung HWH (Helft Wunden Heilen) war 1999 überaus erfolgreich. Eine hochwassergeschädigten Familie konnte der Verband direkt Hilfe zukommen lassen. Das letzte Ereignis im vergangenen Jahr war die Weihnachtsfeier in den Glontaler Stuben, wobei 16 Personen durch den Bezirksgeschäftsführer Hans Preuschl für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Der neu eingeführte VdK-Stammtisch hatte ein paar Hürden zu überspringen, wird aber mehr und mehr an jedem 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Cafe Schwaiger für Mit-

glieder und Gäste zur Institution.

Auch werden die Veranstaltungen so wie im letzten Jahr fortgeführt; wir werden wieder jeden Monat etwas anzubieten haben, wobei neben der Jahreshauptversammlung, mindestens eine Kaffeefahrt im März, mindestens einer Tagesbusfahrt auch eine 4-Tages-Reise nach Berlin (Zeitraum 1. bis 6. Mai oder im Herbst) als diesjähriger Höhepunkt vorgesehen ist.

Und, da es modern geworden ist, wird der VdK bald eine Seite im Internet haben, damit auch die jüngeren Mitglieder im Bilde sind.

Wie bekannt wurde, ist der VdK im letzten Jahr bayernweit wieder gewachsen, wir sind jetzt schon nahe 400 000 Mitglieder. Auch der Glonner Ortsverband hat seinen Teil dazu beigetragen und will diesen Trend durch seine Arbeit und die Hilfe zum Wohle anderer fortsetzen.

Hans H. Heinen, Vorsitzender

Zimmerei Schneeberger

Johannes Schneeberger
Balkham 6
85625 Glonn

Telefon 0 80 93 - 30 07 01
Fax 0 80 93 - 30 07 02
Handy 0171 - 518 99 59



Steinmetzmeister Herbert Sommer

Grabsteine Inschriften - Reparaturen

85625 Glonn, Schwedenstraße 10
Tel. 08093 / 4597 Fax 08093 / 2356



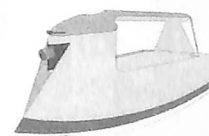
Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker

Jutta's Bügelstube



Ich erledige für Sie alle
Bügel- und Heißmangelarbeiten!
Rufen Sie mich an!!!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

mit Abhol- und Lieferservice!

Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 0 80 93 / 55 03 • Handy: 01 70 / 2 02 15 78



VICTORIA

...sichern Sie mit Ihrem
Einkommen von *heute*
Ihr Auskommen
von *morgen*

Die private
Rentenversicherung

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Generalagentur der
VICTORIA / ERGO-Gruppe

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16 - 85625 Glonn
Tel. (08093) 9133 - Fax (08093) 9134

VERTRAUEN. VERSICHERN. VICTORIA

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 0 80 93 / 32 69
Fax: 0 80 93 / 30 08 88
e-mail: Reiseplanung.Ellmann@t-online.de
homepage: www.reiseplanung-ellmann.de

Urlaubs- und Geschäftsreisen weltweit!



BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

**SCHREINER-
MEISTER**
Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel 0 80 93 - 41 23
Fax 0 80 93 - 55 46

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühltal 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494

... stets in guten Händen!

Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr: 1144 Einsatzstunden

Zum Jahresende hat die Freiwillige Feuerwehr Glonn ihre Bilanz 1999 vorgelegt. Derzeit sind bei der FFW Glonn 56 aktive Mitglieder, davon drei weibliche und sechs Jugendlichen unter 18 Jahren.

Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Zahl der Einsätze (1999: 98 gegenüber dem ruhigen 1994: 46) mit 1144,5 Einsatzstunden (1994: 446,5 Std.) deutlich höher ausgefallen. Besonders herausragend waren zwei Ereignisse: Das Hochwasser am 21./22. Mai und der Sturm am 26./27. Dezember. Allein in diesen vier Tagen kam es für die Feuerwehr Glonn zu 23 Einsätzen!

Die Anzahl der Brandeinsätze hielt sich ungefähr im Mittelwert der letzten Jahre (13 Eins./252 Std.). Dabei gab es keinen Großbrand, zwei Zimmerbrände und mehrere Kleinbrände (z.B. Daxenhafen, Kamin), drei Fehllalarme, davon zwei böswillig. Bei einem „PKW-Brand“ übergoss sich eine Person mit Benzin und zündete sich an. Ihm konnte nicht mehr geholfen werden.

Im Bereich der Verkehrsunfälle erhöhte sich die Zahl der Einsätze leicht (12 Alarmer) im Vergleich zu den Vorjahren (meistens 6 bis 10 Einsätze, 1993 zwölf, 1997 dreizehn).

Dabei kam es 1999 zu fünf Unfällen mit Personenrettung (Spreizer, Schneidgeräte erforderlich).

Im Bereich der allgemeinen Technischen Hilfe fielen 17 Einsätze auf Sturmschäden, 18 auf Öl-/Chemie-/Gas, 21 auf Hochwasser und sonstige Vorfälle. Neben den Einsatzstunden wurden auch im vergangenen Jahr ca. 1000 Stunden für Übungen und Fortbildung sowie ca. 500 Stunden für Material- u. Gerätepflege von den Aktiven der Feuerwehr aufgebracht. Im ganzen also annähernd 2700 Stunden, ehrenamtlich!

1999 legten 11 Feuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen „Technische Hilfe“ in verschiedenen Stufen erfolgreich unter Aufsicht der Kreisbrandinspektion und Bürgermeister Martin Esterl ab. Für die anschließende Brotzeit ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Glonn.

Weitere Veranstaltungen waren in diesem Jahr der Vergleichswettkampf mit den Schützen (Gaudiwettbewerb), Skiausflug der Feuerwehr, Kreisfeuerwehrtag in Vaterstetten, Jahrfeiern der Feuerwehren in Alxing und Großhelfendorf, jährliche Maiandacht in Frauenreuth, Wettbewerb „längste Schlauchleitung Bay-



Solche Bilder gehören zum Alltag der Feuerwehr-Aktiven: Verkehrsunfall mit zwei Verletzten in Esterndorf.
Foto: ffw



Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr: 1144 Einsatzstunden

erns“ vom Bayr. Rundfunk sowie Dorffest und Weihnachtsfeier.

Im November fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Glonn statt. Nach langjähriger Kommandantenschaft (22 Jahre!) trat Franz Schwaiger heuer von seinem Posten zurück. Im Namen aller Feuerwehrler ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Führung bei allen Einsätzen und sein offenes Ohr in allen Angelegenheiten.

Daraus resultierende Neuwahlen verliefen folgendermaßen: Nachfolger sind Peter Gröbmayer (1. Kommandant) und Thomas Reiser (2. Kommandant). Weitere Änderungen

in der Vorstandschaft gab es nicht.

Für den Schutz der Feuerwehrler wurde dieses Jahr, den neuen Vorschriften entsprechend, die Beschaffung neuer Sicherheitskleidung abgeschlossen. Die moderne Ausstattung bietet wesentlich größeren Schutz im Innenangriff bei Bränden und Einsätzen auf der Straße.

Auf Rat des Landratsamtes wurde das Feuerwehrhaus wegen den befürchteten Millenniumsproblemen in der Silvesternacht von 25 Feuerwehrlern sicherheitshalber besetzt. Die große Katastrophe blieb Gott sei Dank aus.

Thomas Estendorfer

Jahreskonzert der Musikkapelle Glonn: Blasmusik vom Feinsten

Wie immer vom Feinsten war die Zusammenstellung des Programms beim Jahreskonzert der Musikkapelle. Sehr anspruchsvoll war diesmal besonders der klassische Teil, in dem Mozart, Verdi und Bach einen gelungenen Wiederhören feierten. Daneben kamen auch alte Bekannte aus Blasmusikkreisen wie „Der alte Dessauer“ oder, etwas weniger bodenständig aber nicht weniger verehrt, Kees Vlask zu Ehren.

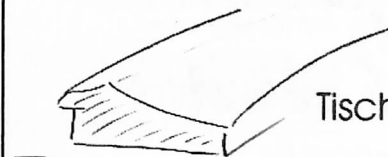
Die Zuschauer genossen die Aufführung. Viele Besucher kamen eigens wegen des abwechslungsreichen und anspruchsvollen Repertoires der Glonner Musikkapelle aus dem nahen und fernen Umkreis. Dass sie einiges drauf haben, haben die Musikanten aus Glonn ja schon im vergangenen Jahr bewiesen: Beim Bezirksmusikfest errangen sie einen 1. Rang mit Belobigung.



Drei Stunden volle Konzentration wurden mit tosendem Applaus belohnt: Die Glonner Musikkapelle bei ihrem Jahreskonzert. Foto: kk

RESI ZEDNIK Näh- und Spielzeug

ing-Wagner-Str. 5 • ☎ 08093/1520



Tischdecken nach Maß

RAHMEN+HEIMTEX

Textile Tischdeko

Einrahmungen

Bilderrahmen

Martina Voigt
PROF. LEBSCHE-STR. 22
85625 GLONN
TEL.: 0 80 93/14 15

GUT ZU WISSEN, WAS MAN IßT...



HERRMANNSDORFER
Landeserkstatten
Hofmarkt Herrmannsdorf • Tel. 08093/909434

**Herrmannsdorfer
Agrar-Kultur**

Der achtsame Umgang
mit Boden, Wasser,
Pflanzen und Tieren



Dafür stehe ich ein.

Karl R. Fanning
Karl Ludwig Schweisfurth

Aus eigener Herstellung

Gönnen Sie sich zum Beispiel:

- Knochenschinken
- Rohmilchcamembert
- Holzofenbrot
- Schweinsbräu *sauert?*

Handgemachte Lebens-Mittel in ökologischer Qualität



Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

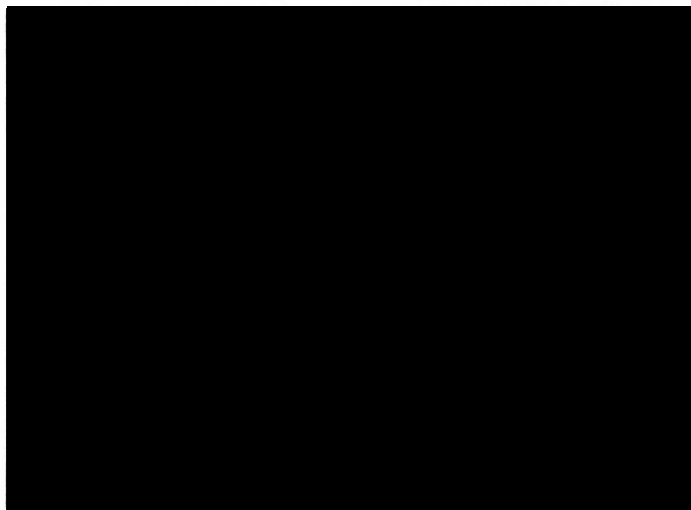


Im Müllerland 5a
83620 Feldkirchen / Westerham
Tel. 0 80 93 / 90 68 80 - Fax 0 80 93 / 90 68 81

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



COSMETIC-
STUDIO
BOBBY

Elisabeth Bayerl
Bahnhofstr. 18
85625 Glonn
Tel. 08093 / 906877
Fax 08093 / 906877

Privates Entwicklungsprojekt meldet Erfolge: Nähmaschinen für Togo

Karola Falk aus dem Finkenweg hat sich in den letzten Jahren regelmäßig so für das private Entwicklungsprojekt von Gerhard Prilop engagiert, dass sie in Togo als „Mama Africa“ bekannt geworden ist. Die Geld- und Sachspenden, die auch im Kleinen schon viel bewirken können, haben viele positive Auswirkungen gehabt: Gerhard Prilop erwähnt in seinem letzten Brief, dass Emile aus einer sehr armen und kinerreichen Familie das Abitur geschafft hat. Hope, der vor zwei Jahren seine Eltern verloren und zuvor keinerlei Unterstützung erhalten hat, bestand das Universitäts-examen für Wirtschaftsinformatik. Ein anderer Jugendlicher nahm sein Studium in Paris auf und es gibt regelmäßig weitere erfreuliche Nachrichten aus dem armen, politisch geächteten Land.

Karola Falk plant selbst eine Reise nach Togo, um Geldspen-

den zu überbringen, mit denen der Schulbesuch bedürftiger Kinder finanziert wird. Wer selbst mithelfen will, die freiwilligen Entwicklungshelfer in dem afrikanischen Land zu unterstützen, kann sich jederzeit mit Spenden beteiligen. Bettwäsche und Gardinen werden für Togo gesammelt. Daraus nähen Schneiderlehrlinge Kleidung für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien und für Gefangene. Spenden von Shorts und T-Shirts sind ebenfalls willkommen.

Gesucht werden auch mechanische Nähmaschinen. Sie sollen jungen Schneiderinnen und Schneidern als Existenzgrundlage dienen. Alle Spenden können direkt zu Karola Falk, Finkenweg 12, Tel. 15 35 gebracht werden. Die Hanns-Seidel-Stiftung aus München holt alles von ihrem Haus ab, um es dann kostenlos nach Togo zu transportieren.



Vom Erlös handgemachter Puppen, Schlüsselanhänger und anderer Kunst-Gegenstände wird die Ausbildung von Jugendlichen in Togo finanziert.

Foto: kk

Faschingssonntag,

5. März 2000

Buntes Faschingstreiben auf dem Marktplatz



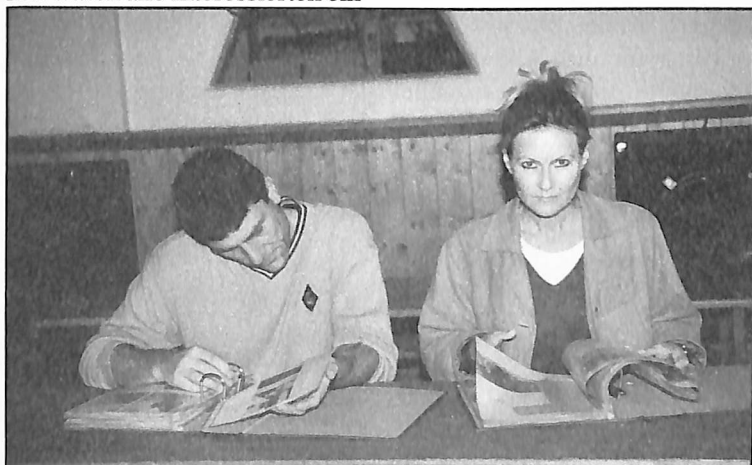
Jugendtreff in der Klosterschule renoviert: In neuem Design

Das Jugendtreff ist wieder auf Vordermann gebracht worden. Die 15- bis 22-Jährigen, die die Räume im Kellergeschoss der Klosterschule derzeit als Treffpunkt nutzen, haben alles selbst renoviert: Wände gestrichen, die alte Holzverschalung abgerissen, eine neue Theke gebaut und auch ein Sofa organisiert, aus dem nicht mehr der Mief der frühen Jahre düftet.

Zur Einweihungsfeier mit Leberkäsemmeln und Getränken waren alle Interessierten ein-

geladen und es kamen Jugendliche, Eltern und einige Ehemalige. In einem Fotoalbum waren die ersten Schritte zu einem Jugendtreff in Glonn dokumentiert und die Aktiven von damals sind heute selbst schon Eltern von der nachwachsenden Jugendtreff-Generation.

Mit einer Party wurde das Ereignis am Abend noch gefeiert. Da waren aber die jüngeren Jahrgänge wieder praktisch völlig unter sich.



Ninas Eltern blättern beim Wieder-Einweihungsfest des Glonner Jugendtreffs in der Chronik und erfahren, wie vor zwanzig Jahren alles begonnen hat. Foto: kk

VHS München an der Quelle: Quellen-Besichtigung



Sabine Brückmann von der TÜV-Akademie lud im Namen der VHS München zu einer Besichtigung ein. Sepp Rieder, der hier praktisch das Hausrecht hat und rund um die Uhr nach dem Rechten sieht, sperrte den Interessierten das Brunnenhaus und die Tore zum Anwesen Stegmühle auf. Die Besucher staunten nicht nur über die historische Anlage im Mühlthal, sondern auch über die Ergiebigkeit der Quellen, aus denen das glasklare Wasser an der Fassung direkt aus dem Hang sprudelt.

STM GmbH

Heizungsbau Schenk

Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

SCHREINEREI MEISTERBETRIEB



ANTON ALTINGER

• Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
• Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

Salon Manuela

Manuela Weiland

Klosterweg 4
85625 Glonn
Telefon (08093) 5264

JEHL AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



Montag Nachmittag für den Nachwuchs: Neue Betreuerinnen

Für Jugendliche ab zehn Jahren gibt es seit etwa einem Jahr einen Treffpunkt. Montag Nachmittag ab 15 Uhr ist das Jugendcafé Symposium in der Feldkirchner Straße 5 geöffnet. Nachdem Theeba Geissler die Leitung aus beruflichen Gründen aufgeben musste, übergab sie jetzt ihr Amt an ihre beiden Nachfolgerinnen Judith Stefer und Anna Gartner. Kürzlich wurden die beiden auch in den Jugendcafé-Beirat gewählt. Zusammen mit drei Vorstandsmitgliedern ist der Beirat verantwortlich für den Ablauf, das Programm und die personelle Besetzung des Jugendcafés.

Die beiden Schülerinnen ha-

ben ihr Amt gerne übernommen, denn es macht ihnen Spaß mit Jüngeren zusammen zu arbeiten. Die 14-jährige Anna Gartner besucht die 8. Klasse des Gymnasiums Grafing, die 16-jährige Judith Stefer geht in die 9. Klasse einer Wirtschaftsschule.

Den Besuchern stehen im Jugendcafé viele Möglichkeiten offen: Darten oder kickern, eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen, den Thekendienst kennen lernen oder einfach nur Musik hören und ratschen. Dabei können alle ihre Lieblings-CD's mitbringen. Für Fasching ist ein Faschingsfest im Jugendcafé geplant.

kijufa



Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck

Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180

Während draußen die Schneeflocken fallen,
lassen Sie sich mit einer
Gesichtspflege
von uns verwöhnen,
zum Beispiel mit einer:

Sauerstoff-Antistress-Behandlung,
Liftingbehandlung mit Vitamin C
oder einer
Modelage-Regenerationsbehandlung
mit Masque Thermo-Aktiv,
Spezial Augenpflege.
Und für strahlende Augen ein
„Permanent Make up“
Termine nach Vereinbarung!

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690



Judith Stefer und Anna Gartner sind ab jetzt am Montag Nachmittag dabei, wenn das Jugendcafé für den Nachwuchs ab zehn Jahren geöffnet wird.

Foto: KiJuFa

Kostenloses Angebot der Krankenkassen: Früherkennung nutzen

Seit fast 30 Jahren zählt die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern zum Leistungsumfang der Krankenkassen. Bei vielen Schulanfängern ist die Früherkennung leider nicht regelmäßig genutzt worden. Mancherorts sind weniger als 60 Prozent der Kinder lückenlos zu den kostenlosen Untersuchungen gebracht worden.

Nach Auffassung der Krankenkassen sollten Eltern die neun Untersuchungen für Kinder sowie die 1998 neu eingeführte Jugend-Gesundheitsuntersuchung unbedingt nutzen. Bei den 12- bis 15-Jährigen wird auf mögliche chronische Erkrankungen, Schulleistungsprobleme und Gesundheits-Verhalten hin untersucht.

kkh



Hiltrud Samara-Steidle Glonner Nachkriegszeiten

Eine Studienarbeit mit dem Titel „Das Flüchtlingsproblem in der Gemeinde Glonn“ hat Hiltrud Steidle im Jahr 1951 als schriftliche Abschlussarbeit im Rahmen ihrer berufspädagogischen Ausbildung zur Gewerbelehrerin verfasst.

Unterstützung

Einige der Organisationen der freien Wohlfahrt Westdeutschlands und der ganzen Welt, die an der Finanzierung der finanziellen Belastung durch die Vertriebenen beteiligt waren: die Arbeiterwohlfahrt, das Schweizer Rote Kreuz, die Caritasverbände beider Konfessionen und viele andere caritative Verbände.

Das Soforthilfegesetz wurde am 8. August 1949 als erstes Gesetz zur Milderung dringender sozialer Notstände erlassen. Das Gesetz bringt unter anderem die Voraussetzungen für die Leistungsbestimmungen an die Gruppen der Geschädigten, darunter die an die Flüchtlinge. Folgende Arten der Soforthilfe kommen besonders für Vertriebene in Frage:

1. Unterhaltshilfe
2. Ausbildungshilfe, Aufbauhilfe, Hausratshilfe
3. Gemeinschaftshilfe.

In Bayern wurden z.B. nach Jaennicke von der Einführung des Soforthilfegesetzes vom 8.8.49 bis zum 31.12.49 insgesamt 94 963 000 DM für Soforthilfeleistungen ausbezahlt und zwar 68 562 000 DM für Unterhaltshilfe, Unterhaltszuschüsse und 26 132 000 DM für Hausratshilfe. Davon fielen 81 % auf die Flüchtlinge.

Es ist nicht gestattet und hier auch unnötig, die genauen Fürsorgesätze, die die einzelnen Glonner Flüchtlingsfamilien oder Einzelpersonen vom Land-

ratsamt in Ebersberg beziehen, zu erfahren. Sie richten sich nach der Zahl der Familienangehörigen, nach der Zahl der davon in Arbeit befindlichen, der besonderen Bedürftigkeit und nach anderen, in diesem Fall noch zu berücksichtigen Gesichtspunkten.

Interessant ist die Änderung, die durch das Soforthilfegesetz in der Zahl der Fürsorgeempfänger eintrat. Im Jahr 1945 erhielten von der Gemeinde Glonn von insgesamt 433 Familien 70 Familien mit 162 Angehörigen Fürsorgeunterstützung. 1946 waren es 125 Familien mit insgesamt 216 Personen. 1949 waren es 81 und 1950 nur noch 11 Familien. Dieses plötzliche Absinken der Zahl ist durch das Soforthilfegesetz zu erklären. Die meisten dieser Familien waren in solcher Notlage, dass sie Anspruch auf Soforthilfe erheben konnte. Und so findet man alle Namen, die 1949/50 auf der Liste der Fürsorgeempfänger gestrichen wurden, auf der Liste für Soforthilfeempfänger wieder.

Von Oktober 1950 bis März 1951 waren es 115 Familien von 561 Familien der Gemeinde, die ihre Unterstützung von der Soforthilfe bezogen. Auf dem Bezirksamt in Ebersberg werden monatlich 5- bis 6000 DM hierfür ausgegeben.

Wolfgang Jaennicke, Staatssekretär für das Flüchtlingswesen, bedauert in seinem Bericht, dass die Unterhaltshilfe an die Spitze aller Leistungen des Soforthilfegesetzes gestellt wurde, denn die unerwartet große Anzahl von Anträgen auf Unterhaltshilfe hat zur Folge, dass für die so wichtige Hausrats- und Aufbauhilfe viel zu geringe Mittel übrig bleiben. Andererseits erhebt sich die Frage, ob es nicht doch vordringlicher ist, Geldmittel zuerst für den reinen Unterhalt und dann erst für Hausrat zu verteilen.

Fahrschule

Gerd Dangl



Anmeldung: Mo + Di:
18.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo + Di:
19.00 - 20.30 Uhr

Niedermairstr. 6 - 85625 Glonn
Tel. FS: 08093 / 300881
Tel. priv: 08038 / 893
Tel. Auto: 0171 / 4559783



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

Gärtnerei i. Piusheim
Bioland

Abo-Lieferservice für Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau
Tel.: 08093/5510 oder Tel.+Fax: 08093/59247
Irmgard Mora



Veranstaltungshinweise

Februar

Fr., 04.02.

19 Uhr, Heimatmuseum: Eröffnungsvortrag zur Ausstellung „Von Herzog Tassilo III. bis König Ludwig III.“

So., 06.02.

14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet

Do., 10.02.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Sa., 12.02.

13.30 bis 18 Uhr, Seminarraum Obermaier Moden: Anti-Aging-Seminar

Mo., 21.02.

9 bis 10 Uhr, Arztzimmer der Grundschule: Mütterberatung des Gesundheitsamts

So., 27.02.

Marienheim: Konzert der Musikschule

März

Fr., 03.03.

Schützenheim: Schützenball

So., 05.03.

14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet

So., 05.03.

Marktplatz: Faschingstreiben der Vereine

Mo., 06.03.

Pfarrheim: Weißwurstseminar der Kolpingfamilie

Di., 07.03.

Stegmühle: Kehraus des Soldaten- und Kriegervereins

Do., 09.03.

15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch

Fr., 17.03.

Bürgerversammlung

Sa., 18.03.

VdK-Hauptversammlung

Sa./So., 18./19.03.

Marienheim: Theateraufführung des KiJuFa

Mo., 20.03.

9 bis 10 Uhr, Arztzimmer der Grundschule: Mütterberatung des Gesundheitsamts

Do., 23.03.

20 Uhr, Ev. GZ: Märchen als Lebenshilfe

So., 26.03.

Fasten-Markt

Di., 28.03.

Kaffeefahrt des VdK

Marktschreiber-Redaktionstelefon:

0 80 95 / 87 02 67

Fax: 0 80 95 / 87 02 69

Marktschreiber-Werbung:

0 80 93 / 23 81

Diverses

König Ludwig

Der Kultur- und Verschönerungsverein eröffnet am Freitag, 4. Februar, um 19 Uhr im Heimatmuseum eine Ausstellung über die Zeit von Herzog Tassilo III. bis König Ludwig III., ein Auszug Bayerischer Geschichte zum Jahrtausend-Wechsel. Den Vortrag dazu hält Hans Kotzinger, die Bilder und die Beschriftung hat Lorenz Mehringer gefertigt. Die Ausstellung ist auch während der Öffnungszeiten des Heimatmuseums, jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr, zu sehen.

Exerzitien

Ihre „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten die katholische und evangelische Pfarrgemeinde im März/April an. Anmeldungen sind bis zum Mittwoch, 1. März, im kath. Pfarramt, Tel 67 75 50 möglich.

Die Teilnehmer machen sich bei ihren Exerzitien auf den Weg, die Gegenwart Gottes und sein Wirken im Alltag zu entdecken und das Leben auf ihn hin zu ordnen. Katholische und evangelische Christen nehmen sich dafür vier Wochen lang täglich eine halbe Stunde Besinnungszeit und eine Viertelstunde Zeit zum Tagesrückblick. Ein wöchentlicher Treff ist für gemeinsame Besinnung und Erfahrungsaustausch vorgesehen. Die Termine dafür: Jeweils Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. März sowie einen Abschlussgottesdienst am 5. April. Alle Treffen finden im Pfarrsaal statt. Materialkosten: ca. 8 DM.

Schützen

Faschingsfreunde kommen heuer voll auf ihre Kosten. Die närrische Zeit dauert diesmal bis weit in den März hinein. Die Schützen laden am Freitag, 3. März, zum Schützenball ins Schützenheim ein.

Diverses

Anti-Aging

„Länger leben - später alt werden“ heißt der Titel eines Anti-Aging-Seminars. Was man dazu tun kann in den Bereichen Fitness, Sport, Ernährung, Vitamine und Hormone verraten den Teilnehmern Dr. med Michael Kreutzer, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde sowie Silvester Neidhardt, Sportreferendar der Int. Ärztesellschaft für Energiemedizin. Das Seminar findet statt am Samstag, 12. Februar, im Seminarraum von Obermaier Moden. Beginn: 13.30 Uhr, Ende gegen 18 Uhr, Anmeldegebühr: 120 DM, Anmeldung unter Tel. 40 77 oder 25 21.

Märchen

Die Ärztin und Psychotherapeutin Annelene Mirow-Strack referiert im Auftrag des evangelischen Bildungswerks ab März in den Räumen des evangelischen Gemeindezentrums über „Märchen als Lebenshilfe für Erwachsene und Kinder“. Siet vielen Jahren hält sie Märchengruppen, Märchentage und Traumseminare.

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Mark. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr an den Donnerstagen, 23. März, 13. April, 25. Mai, 29. Juni und 20. Juli. Anmeldung beim evangelischen Bildungswerk unter Tel. 0 80 31/ 3 39 00.

Muskelentspannung

Einen Kurs „Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen“ findet im März und April jeweils im Pfarrheim statt. Anmeldungen bei der referentin Barbara Maniu sind im Februar bereits möglich unter Tel. 53 81.

Die Termine sind jeweils montags, 19.30 am 13., 20., 27. März, 03., 10. und 17. April. Der Kurs kostet 65 DM.



Kleinanzeigen

Auszubildende zur Konditoreifachverkäuferin

für 2000 gesucht. Café Schwaiger Tel. 90 69 60

Putzhilfe und eine Sonntagsaushilfe als Verkäuferin

ab sofort. Café Schwaiger Tel. 90 69 60

Wohnung

Wir suchen für eine Mitarbeiterin ab sofort 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Glonn. Fa. Jehl, Tel. 53 20

Teilzeit

Freundliche, kompetente ZMA mit Schwerpunkt Empfang/ Verwaltung nach Oberpfarrmarn gesucht (auch Teilzeit). Tel. 90 60 20 oder 28 15 (ab 20 Uhr)

Reinigung

Zuverlässige Reinigungsfrau für Zahnarztpraxis nach Oberpfarrmarn gesucht. Tel. 90 60 20

Mietgesuch

Gesucht wird 1- 1/2- Zimmer-Wohnung in Glonn kurzfristig zu mieten. Angebote unter Tel. 666

Größe 32

Kinder-Schlittschuhe, Größe 32, gut erhalten, für 40 DM zu verkaufen. Tel. 0 80 95/ 87 02 67

Kleinanzeigen erscheinen im Marktschreiber für Stellenanbieter und private Meldungen kostenlos.

Tel.: 0 80 95 / 87 02 67 oder bei

Bücher Kreutzer, Tel 0 80 93 / 23 81

In eigener Sache

Zur Information unserer Anzeigenkunden und aller Vereine/ Verbände/ Organisationen, die Beiträge im Marktschreiber veröffentlichen möchten, geben wir hiermit die Termine für Anzeigen-/ Artikelannahmeschluss und das jeweilige Erscheinungsdatum für das Jahr 2000 bekannt:

Erscheinungsdatum

Redaktionsschluss

Fr., 3. März

Mi., 16. Februar

Fr., 7. April

Mi., 22. März

Fr., 5. Mai

Mi., 19. April

Fr., 2. Juni

Mi., 17. Mai

Fr., 7. Juli

Mi., 21. Juni

Fr., 1. September

Mi., 9. August

Fr., 6. Oktober

Mi., 20. September

Fr., 3. November

Mi., 18. Oktober

Fr., 1. Dezember

Mi., 15. November

Im August und im Januar erscheint kein Marktschreiber.

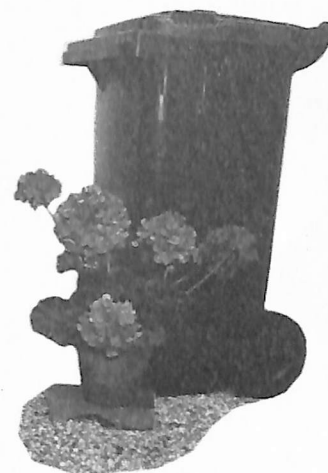
Achtung, Ferienzeit: Der Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist wie in jedem Jahr um eine Woche vorverlegt.

Diketten mit Marktschreiber-Beiträgen (aus dem Jahr 2000) können im Rathaus bei Frau Zistl an der Pforte abgeholt werden.

Wir bedanken uns für die Beiträge.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	01.02.	Restmüll
Mi	02.02.	Restmüll
Di	08.02.	Kompost
Di	15.02.	Restmüll
Mi	16.02.	Restmüll
Di	22.02.	Kompost
Di	29.03.	Restmüll
Mi	01.03.	Restmüll
Di	07.03.	Kompost



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Wichtige Mitteilung

Die Tonnen und Container am Friedhof dürfen nicht mit Gebinden und Kränzen gefüllt werden. Die Beseitigung von Friedhofsschmuck können Sie durch Agrokomm Maschinenring GmbH Wasserburgerstr. 2, 85560 Ebersberg durchführen lassen (08092/4040).

Sollten Kränze usw. in den Tonnen vorgefunden werden, wird die Gemeinde die Entsorgung gesondert berechnen.

Wichtige Mitteilung

Der Wertstoffhof und die Sperrmüllannahme sind in den Monaten Dezember, Januar und Februar nur samstags von 10 - 12.00 Uhr geöffnet.

An alle jungen Familien

Windeln kostenlos entsorgen:

Für junge Familien werden in der Gemeinde Glonn nach Anmeldung des Kindes einmalig 12 Müllbeutel für Windeln ausgegeben, die zu den Restmülltonnen gestellt werden können.

Die Windelsäcke sind an der Eingangspforte bei Frau Zistl gegen Angabe der Adresse und Unterschrift erhältlich.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

110

Feuerwehr:

112

Informationstelefon:

3296

Notrufe

Rettungsdienst

19 222

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber,

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Giftinformationszentrale München

089 / 19240





B

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 - 85625 Glöner

Telefon 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

B



Das große Buch zum Abnehmen, Entschlacken und Wohlfühlen. Z.B.: Low Fat, Kreta-Diät, Säure-Basen-Diät, Trennkost. Fitness- und Wellness Tipps für jeden Tag.

29,90 DM



Gärtnern nach den Aussaatagen, das heißt Gärtnern nach dem Mond - für gesunde Pflanzen, große Ernten und gute Lagerfähigkeit. In dieser Box finden Sie das Aussaatagebuch von Maria Thun, das Ihnen alle Daten für das Jahr 2000 nennt, verschiedene Samentütchen zum Ausprobieren und die „Gärtnern mit dem Mond Scheibe“, die einen schnellen Überblick über die günstigsten Pflege und Aussaatage gibt.

19,95 DM



Natürlich gesund von A-Z. Über 1300 heilkundliche Stichwörter, über 300 Heilpflanzen sowie Aromaöle und Bach-Blüten, Anwendungen, Methoden und Therapien.

39,90 DM

www.buchhandlung-kreutzer.de

OMG
OBERMAIER·MODEN·GLÖNER

Prof.-Lebsche-Straße 7 · 85625 Glöner
fon 08093/9082-12 · fax 08093/2396